

Ausgegeben am: 6. September 2017

Medien-Info zur Bundestagswahl 6/2017

Ermittlung und Internetdarstellung des vorläufigen amtlichen Wahlergebnisses der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Saarland

Der Wahlablauf der Bundestagswahl ist in Deutschland dezentral organisiert. Gesetzlich geregelt ist nur, welche Inhalte jeweils übermittelt werden müssen. Für die rasche Internetdarstellung der Zwischenergebnisse sowie des vorläufigen amtlichen Wahlergebnisses der Bundestagswahl im Saarland und dessen Übermittlung an den Bundeswahlleiter setzt die Landeswahlleiterin am Wahltag eine von der Firma IVU Traffic Technologies AG programmierte neueste Wahlsoftware ein. Der Betrieb dieser saarländischen Wahlsoftware erfolgt in einer in technischer und organisatorischer Hinsicht sorgfältig abgesicherten Umgebung.

Die saarländische Wahlsoftware wird nicht dezentral in den Gemeinden eingesetzt. Die Gemeinden ermitteln das Gemeindeergebnis mit eigener technischer Unterstützung. So dann liefern die Gemeinden ihre Daten in das System, das zentral unter Aufsicht der Landeswahlleiterin in Saarbrücken betrieben wird.

Zusätzlich sendet jede Gemeinde ihr Gemeindeergebnis mittels Telefax-Schnellmeldung an die Landeswahlleiterin. Die beiden Meldungen jeder Gemeinde (elektronisch in die Wahlsoftware und mittels Telefax) werden von den Mitarbeitern der Landeswahlleiterin überprüft.

Die Gemeinden sind außerdem gehalten, ihr Wahlergebnis nochmals mit alternativen Methoden zu überprüfen und die Richtigkeit per Fax zu bestätigen.

Auf diese Weise sind die besten Voraussetzungen für eine korrekte und sichere Ermittlung, Weiterleitung und Veröffentlichung des vorläufigen amtlichen Wahlergebnisses der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Saarland gegeben.

Medienkontakt:

Landeswahlleiterin

Telefon: 0681-501-2640, -2650, -2652 und -2651

Telefax: 0681-501-2649

E-Mail: landeswahlleiterin@innen.saarland.de

Internet: www.wahlen.saarland.de